



Freuen sich über den Erfolg: Philipp Joroch von der Klinikleitung (Mi.) und die Musiker vom Rhein.

FOTO: ANDREAS BUZALLA

Kölsche Tön im Nordsee-Wind

Die Band „Kasalla“ begeisterte beim Fest der AOK-Klinik in Norddorf

Von Andreas Buzalla

NORDDORF „Lebensfreude, Frohsinn und Heiterkeit“ – der große Festtag bei der AOK-Nordseeklinik inklusive einem Konzert der Kölsch-Rock-Band „Kasalla“ lockte viele Besucher an. Das bunte Treiben auf dem Klinikgelände begann mit einem Kinderprogramm, bei dem zahlreiche Kinderspiele, ein Schminkstand sowie eine große Hüpfburg für viel Spaß bei den kleinen Festbesuchern sorgten. Auf der großen Konzertbühne ging es später richtig ab.

Zunächst berichtete Birte

AOK-Nordseeklinik und nebenbei passionierte Sängerin, vom Engagement der Norddorfer Einrichtung als „Singende Klinik“. Seit dem 14. Mai ist die Amrumer

„Die positive Wirkungsweise von Musik wird seit Jahren wissenschaftlich dargestellt.“

Birte Schreiber
Ärztin

AOK-Klinik als erste Mutter/Vater-Kind-Klinik in Deutschland über den Verein „Singende Krankenhäuser“ zertifiziert. „Musik regt zu

mit dem Rhythmus der Musik an und wirkt als non-verbale Kommunikation zwischen den Zuhörern, die sich durch das gemeinsame Erleben von Musik verbunden fühlen – ebenso intensiv wie beim gemeinsamen Tanzen“, informierte Birte Schreiber die zahlreichen Besucher. Und ergänzte: „Die positive Wirkungsweise von Musik wird seit Jahren wissenschaftlich dargestellt und besitzt ein breites Fundament an Forschungsergebnissen.“

Im Anschluss fanden sich Mitarbeiter und Patienten vor der Bühne ein, um in

eigens komponierten Klinik-Song zu Gehör zu bringen.

Unter tosendem Applaus betrat die Band Kasalla dann die Bühne und legte sofort los. „Kölsche Tön op Amrum“ hieß es dann und der Funken sprang sofort auf die Zuschauer über, die von der ersten Minute an mitgingen und feierten.

Die Kölner Mundartband besteht seit 2011, feierte viele Erfolge und wurde 2018 für den Musik-Echo nominiert. Das Gastspiel auf Amrum war das bisher nördlichste Konzert von Kasalla überhaupt. Die rund 1000 Zuschauer erlebten einen stim-